

Inklusive WohnGemeinschaft Ludwigshafen



Integration statt Aussonderung
Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen

Bernadette Bros-Spähn, Vorsitzende
Carl-Friedrich-Gauß-Straße 34
67063 Ludwigshafen
Telefon (0621) 52 21 35

bros-spaehn@iglu.gemeinsamleben-rheinlandpfalz.de
www.iglu.gemeinsamleben-rheinlandpfalz.de

Ein außergewöhnliches Projekt Inklusive WohnGemeinschaft Ludwigshafen - IGLU

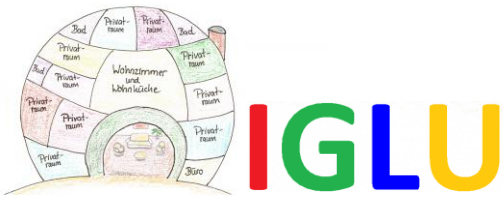
Liebe Unterstützer und Förderer von IGLU,

unsere inklusive WohnGemeinschaft ist eine vielbeachtete Erfolgsgeschichte!.

Am 10. Oktober fand im ZDF Konferenzzentrum der **Erste Landesinklusionstag in Rheinland-Pfalz** statt und wir waren eingeladen, unser Projekt vorzustellen. Sechs Bewohner*innen berichteten beinahe enthusiastisch über „ihre WohnGemeinschaft“ – die Zuhörer*innen waren tief beeindruckt und in der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass in IGLU etwas passiert, was für Manchen beinahe nicht vorstellbar ist: dass junge Menschen mit und ohne Behinderung völlig unkompliziert zusammenleben und dies als wichtige Lebenserfahrung benennen.

Eine ähnliche Erfahrung konnten wir in Österreich machen. Das wissenschaftliche „Zero Project“ (<http://at.zeroproject.org>) wählte uns als innovatives Projekt aus und lud uns ein, IGLU auf drei von der EU geförderten Landeskonferenzen in Klagenfurth, Wien und St. Pölten vorzustellen. Auch hier waren immer Bewohner*innen der WohnGemeinschaft dabei und haben sich selbst vertreten. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Konferenzen wurden in einem „Handbuch für selbstbestimmtes Leben“ veröffentlicht und stehen auf obiger Webadresse als Download zur Verfügung.

Damit nicht genug! Im neuen Aktionsplan der Landesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, der im Dezember veröffentlicht wird, ist die Inklusive WohnGemeinschaft Ludwigshafen als gutes Beispiel aufgeführt.



Inzwischen liegt auch die erste wissenschaftliche Arbeit über IGLU vor, die an der Universität Leipzig als Masterarbeit erstellt wurde.

Der UN Fachausschuss forderte im März 2015 die im Rahmen der Staatenberichtsprüfung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention den Ausbau inklusiver Wohnangebote in der Gemeinde. Mit IGLU leisten wir dazu einen innovativen Beitrag.

Trotz dieser positiven Entwicklungen auf der konkreten Ebene der Umsetzung gibt es noch Barrieren, die wir noch nicht zur Seite räumen konnten. Noch immer ist eine nachhaltige Finanzierung für IGLU nicht gesichert. Die Verhandlungen darüber gestalten sich äußerst schwierig. Der beiliegende Artikel in der RHEINPFALZ vom Juli vermittelt einen Eindruck darüber.

Pädagogische Erfolge und die überwältigenden Anerkennungen als innovatives Projekt alleine sichern nicht die Existenz von IGLU. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit einer Spende den positiven Fortgang unseres Projektes weiter unterstützen könnten.

Für Ihr Interesse und die Unterstützung bedanken wir uns herzlich. Wir werden Sie auch zukünftig über die Entwicklung von IGLU informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Bernadette Bros-Spähn